

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage in Kattowitz O/S. in der Querstrasse Nr. 12 unter der Firma

Franz Sikorski

eine

Buch-u.Schreibmaterialienhandlung

eröffnet habe. Mein Kommissionär ist Herr Otto Maier in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Kattowitz O/S., den 9. Juli 1903.

Franz Sikorski.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Manzi, Jozant & Cie., Kunstverlag

vormalis

Goupil & Cie.

in Berlin W. 56, Französische Straße 28.

Leipzig, 14. Juli 1903. Ernst Bredt.

Verkaufsanträge.

Gerichtlicher Verkauf!

Die in Konkurs befindliche

Sophienbuchhandlung G. Touchy in Berlin, Gr. Hamburgerstr. 41,

soll schnellmöglichst freihändig verkauft werden.

Das Geschäft hat alte feste Kundschaft, bedeutende Kontinuationen, feste Lieferungen an Behörden, Schulen etc. u. bietet Herren mit genügendem Kapital sichere Existenz.

Nähere Auskünfte werden mündlich im Geschäft oder schriftlich von Unterzeichnetem erteilt.

Berlin SO. 16, Melchiorstrasse 24.

Goedel,

Konkursverwalter.

Selten günstige Gelegenheit!!

Ohne Konkurrenz!

Passend für 1 oder 2 Herren!

Ich beabsichtige, meine wohl in dem herrlichsten Bade- u. Luftkurorte Deutschlands gelegene Druckerei, über 60 Jahre alt, mit Verlag von 4 Zeitungen, Plakat-Institut, bedeut. Adressbuch-Verlag, rentabl. Lokal-Verlag, ganz bedeutende Accidenz-Aufträge, für 195 000 M. bald zu verkaufen, inkl. herrschaftl. Wohnhaus. Reingewinn über 12 000 M. Anzahlung mindest. 65—70 000 M. wegen anderer Unternehmungen. Angebote unt. E. # 1812 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquariat,

altrenommiertes, in grosser Universitätsstadt, soll erbeilungshalber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Preisforderg. 6800 M. bar. Für hochfeine Kundenliste und allen sonstigen Idealwert, Firma etc. wird nichts berechnet. Selbstreflektanten wollen sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse gef. an mich wenden unter Antiquariat 665.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

In lebhafter Mittelstadt Süddeutschlands mit verschiedenen höheren Behörden und Schulen am Plage, ist ein solides, best-accreditirtes Sortiment, in gesunder Entwicklung begriffen, wegen Berufswechsels des Inhabers preiswürdig zu verkaufen.

Das Geschäftslokal befindet sich in guter Lage und eigenem Hause, das event. mit verkäuflich wäre.

Gef. Angebote unter O. K. 1885 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek — 3000 Bände — billigst zu verkaufen, nur im ganzen. Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Saalfeld, Saale.

Const. Riese.

Buchhandlung u. mod. Antiquariat in gr. bayrischer Stadt ist f. ca. 20 000 M. zu verkaufen. Umsatz stetig steigend u. noch sehr zu erhöhen. Interessenten erb. Ausk. unter N. B. 1814 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Zur Angliederung an einen bestehenden, größeren Verlag werden zu erwerben gesucht:

Bilderbücher, Geschenkliteratur weltlichen und christlichen Inhalts u. gute Belletristik.

Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1944 erbeten.

Für Provinz Sachsen.

Gute, alte, nachweisb. rentable Buchhandlung in kleiner oder mittlerer Industriestadt der Provinz Sachsen von zahlungsfähigem Käufer sofort oder später zu erwerben gesucht. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter 1949 erb. Angabe des Kaufpreises erwünscht.

Teilhabergesuche.

Für eine gutgehende Buchhandlung mit Nebenbranchen in Industriestadt Westfalens wird ein jung. tücht. Buchhändler mit 3 bis 5 Mille als Teilhaber gesucht. Angebote unter # 1941 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands wünscht sich an einer Zeitschrift zu beteiligen durch die Drucklegung und Expedition, Kauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter A. N. 1945 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Neu! 200 Heilpflanzen. Neu!

Soeben erschien in zweiter verbesserter und vermehrter Auflage:

Peter Mertes, 200 der bekanntesten u. vorzüglichsten Heilpflanzen. Preis brosch. 1 M.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3% und 13/12.

Die erste Auflage war in einem Jahr vergriffen.

Ich bitte zu verlangen.

Barmen.

D. B. Wiemann.

70. Jahrgang.

Der Hauslehrer.

Wochenschrift für den geistigen Verkehr mit Kindern.

Herausgegeben von Berthold Otto.

Wöchentliche Gratisbeilage:

Pädagogischer Wochenbericht.

Vierteljährl. M. 1.60 ord., M. 1.20 netto.

Die Artikel sollen den Kindern nur auf ihren Wunsch vorgelesen werden und nur in dem Augenblick, in dem die Kinder es wünschen. Es brauchen also nicht immer alle Artikel benutzt zu werden. Das ganze Blatt kann aber auch den Kindern in die Hand gegeben werden.

Jahrgang III. Inhalt der Nummer 29.

Der Papst. — Ein Spaziergang durch den Thüringer Wald. Rudolstadt. — In der Sprache der Zehnjährigen: Nibelunge. Wie Siegfried König wurde und wie Gunther sich mit Brunhild verheiratete. — In der Sprache der Achtjährigen: Der neue Paris. Ein Knabenmärchen. — Lateinische Ecke: Ein Sterbegebet Leos XIII. — Mitteilungen und Anzeigen.

Verlag von K. G. Th. Scheffer in Leipzig.



Verlagsbuchhandlung

Carl Marhold

in Halle a/S.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Ueber die Fortschritte des Irrenwesens.

Zweiter Bericht

nach den Anstalts-Jahresberichten des Jahres 1902 erstattet

von

Dr. Deiters in Andernach.

Preis 1 M 50 S.

Abnehmer dieses Werkes sind die Käufer des im Vorjahre erschienenen 1. Berichts, ferner alle Irrenanstalten, Bibliotheken, Psychiater etc.

Ich bitte höf. Ihren Bedarf auf beiliegendem Zettel zu bestellen, unverlangt versende ich nichts.

Halle a/S., 15. Juli 1903.

Carl Marhold.

737